

Die Finanzierung ist offen

Autobahnanschluss Sandershäuser Berg: Land sieht Kommunen in der Pflicht

VON PETER KETTERITZSCH

NIESTETAL/STAUFENBERG. Als Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) am Mittwochabend in Kassel den Bau des seit langem diskutierten Autobahnanschlusses am Sandershäuser Berg bei Niestetal verkündete, da schien es so, als sei auch die Finanzierung des auf mindestens fünf Millionen Euro geschätzten Projekts gesichert. Doch dem ist offenbar nicht so.

Klarstellung

Am Tag nach der Ankündigung des Regierungschefs sorgte Hessens Verkehrsminister Dieter Posch (FDP) in Sachen Finanzen für eine ernüchternde Klarstellung. Der Bund habe eine Mitfinanzierung der Anschlussstelle an der Autobahn 7 ausgeschlossen, da die bestehende Anschlussstelle Kassel-Nord „auf absehbare Zeit leistungsfähig ist“, erklärte der Minister am



Blick nach Kassel: Der Sandershäuser Berg ist eine Großbaustelle, die Firma SMA bereitet hier den Boden für weitere Gebäude. Ob das Gewerbegebiet vergrößert wird und einen eigenen Autobahnanschluss erhält, ist noch offen.

Donnerstag auf HNA-Anfrage. Der Bund sehe keine Veranlas-

sung für einen Um- und Ausbau oder gar eine Verlegung der Anschlussstelle, sagte Posch.

Am Zug

Der Verkehrsminister sieht für die Verwirklichung einer neuen Anschlussstelle die Kommunen am Zug, die sich für eine Erweiterung des Gewerbegebiets Sandershäuser Berg einsetzen. Es sind dies neben Niestetal die Städte Kassel und Baunatal sowie die Gemeinden Fulda und Lohfelden.

Die an dem Gewerbegebiet beteiligten Kommunen müssten die neue Anschlussstelle planen und finanzieren. Ihre Entscheidung für die Erweiterung des Gewerbegebiets in Richtung Staufenberg, so der Minister, sei die „Voraussetzung für alles weitere“.

Ab 2015

Sollten sich die Kommunen einigen und eine Finanzierung für die Anschlussstelle

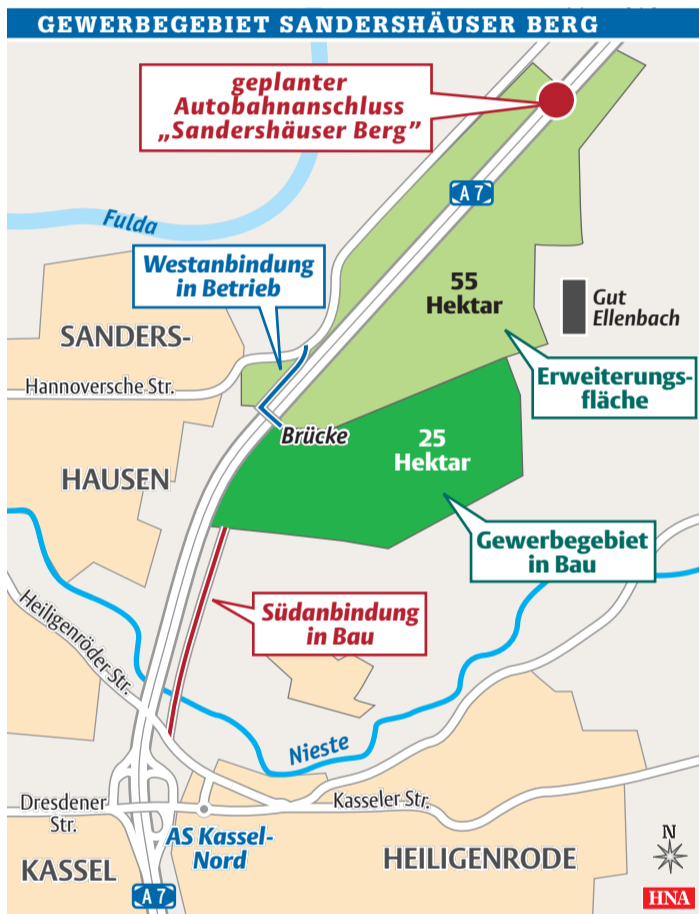
zustande bringen, könne diese nach Einschätzung Poschs ab dem Jahr 2015 gebaut werden. In der Staatskanzlei in Wiesbaden hat man der Darstellung Poschs wenig hinzuzufügen. Man müsse nun schauen, wie die Finanzierung auf die Beine gestellt werden könne, sagte der stellvertretende Regierungssprecher Rainer Kling unserer Zeitung.

Kommunen gefordert

Dabei seien die Kommunen gefordert, die an einer Erweiterung des Gewerbegebiets interessiert seien.

Wichtig sei, dass der Bund grundsätzlich grünes Licht für den Bau an der Landesgrenze zu Niedersachsen gegeben habe.

Das Bundesverkehrsministerium, auf dessen Staatssekretär Rainer Bomba (CDU) sich Ministerpräsident Bouffier bei seiner Erklärung in Kassel bezogen hatte, hat für heute eine Stellungnahme angekündigt.



Blumenverkauf fürs Spendenparlament

Aktion für Vereine und Institutionen

HANN. MÜNDEN. Um die Kasse des Spendenparlamentes aufzubessern, findet am Samstag, 26. November, auf dem Weihnachtsmarkt in Münden von 9.30 bis 14 Uhr ein Topfblumenverkauf statt. Damit kann in Zukunft noch vielen Vereinen und Institutionen geholfen werden.

Die blühenden Pflanzen werden jedes Jahr von der Firma Blumen Wenzel gespendet.

Im laufenden Jahr hat das Spendenparlament sich finanziell und persönlich für die Frauenschutzwohnung in

Münden eingesetzt. Den Mädchen und Jungen der Arbeiterwohlfahrt-Kindertagesstätte Rehbockweide hat das Spendenparlament einen Ausflug in den Sielmann-Park ermöglicht und der Hedemündener Kindergarten des Roten Kreuzes bekommt noch in diesem Jahr zwei Kinderbusse.

Beim ersten Bürgerfrühstück, das in diesem Jahr zum ersten Mal vom Spendenparlament organisiert wurde, sind 1500 Euro an Spenden zusammen gekommen, auch das Geld soll helfen, einige Projekte zu verwirklichen. (zpy)



Aktion im Vorjahr: Werner Imke (links), Ines Albrecht-Engeld und Dr. Manfred Albrecht.

Unter den geschmückten Fenstern

Lebendiger Adventskalender in Vaake geht ins vierte Jahr - Reihe endet mit Krippenspiel

VAAKE. Die liebgeordnete Tradition des Lebendigen Adventskalenders in Vaake geht ins vierte Jahr.

Familien aus Vaake und die Pastorin Melanie Hetzer haben wieder einiges auf die Beine gestellt, um vorweihnacht-

liche Stimmung in den Ort zu bringen.

Jeden Abend um 17.30 Uhr, vom 1. bis 24. Dezember, treffen sich viele Menschen vor einem schön geschmückten Fenster, singen Weihnachtslieder, hören eine Geschichte,

trinken heiße Getränke und stimmen sich auf die kommende Weihnachtszeit ein.

Den Anfang „Lebendiger Adventskalender“ macht Familie Geselka und am 24. Dezember endet diese Veranstaltungsreihe mit dem Krippen-

spiel um 16 Uhr, und der Christmette um 22 Uhr in der Kirche.

Wo die Treffen stattfinden, steht täglich in der HNA-Mündener Allgemeinen. Jeder ist dazu eingeladen. Becher sollten mitgebracht werden. (sta)

Ausschuss berät über den Haushalt 2012

STAUFENBERG. Der Haushalt der Gemeinde Staufenberg für das Jahr 2012 steht im Mittelpunkt der ersten Sitzung des neuen Finanzausschusses am Dienstag, 29. November. Beginn der öffentlichen Veranstaltung ist um 19 Uhr im Rathaus in Landwehrhagen.

Wasserverband berichtet

Weitere Tagesordnungspunkte sind das Haushaltssicherungskonzept zum Etat 2012, das Investitionsprogramm der Gemeinde für den Zeitraum 2011 bis 2015 sowie der Bericht des Wasserverbandes der Peine. Der Verband stellt den Wirtschafts- und Investitionsplan im Bereich Trink- und Abwasser vor. (ems)

Organist Volker Riemann feiert Jubiläum

NIENHAGEN. Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Escherode-Nieste lädt für Samstag, 26. November, zu einem Gottesdienst mit Jubiläumsfeier in die St. Elisabeth-Kirche in Nienhagen ein.

Volker Riemann feiert sein 40-jähriges Jubiläum als Organist der Kirchengemeinde.

Nach dem Gottesdienst gibt es zu diesem Anlass einen Empfang, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Beginn des Gottesdienstes ist um 14 Uhr. (sta)



Volker Riemann

RATIO®

Baunatal – da kauf ich ein!

nur noch

4

Tage

...BIS ZUR

ERÖFFNUNG

AM DIENSTAG,
DEM 29.11.11
um 8.00 Uhr.

Hier macht
Einkaufen Spaß...